



	Anforderungen	a) Betrachtungszeitraum bzw. -punkt b) Anforderungs-Art (Datenpunkt, Konzept, Maßnahme, Analyse, Bericht)	lf. Nr.
<b>Thema 1: Clubführung- und Organisation</b>			
<b>1.1. Strategie</b>	<b>Verankerung von Nachhaltigkeit</b> Verankerung von Nachhaltigkeit in der Satzung bzw. im Gesellschaftsvertrag oder in der Geschäftsordnung des Vorstands bzw. der Geschäftsführung.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	1
	<b>Nachhaltigkeitsstrategie</b> Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsstrategie mit den Mindestbestandteilen: a) Vision und Mission, b) Fokusthemen und Schwerpunkte, c) Umgang mit Anspruchsgruppen, d) und Nachhaltigkeitsziele.	a) Ist-Zustand b) Konzept	2
<b>1.2. Organisation</b>	<b>Nachhaltigkeitsmanager / Nachhaltigkeitsverantwortlicher</b> Benennung eines internen Nachhaltigkeitsmanagers oder eines internen Nachhaltigkeitsverantwortlichen (mit einer direkten Berichtslinie an die Geschäftsführung).	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	3
<b>1.3. Digitalisierung</b>	<b>Datenmanagement und Datenschutz</b> Nachweis darüber, dass alle datenhaltenden Anwendungen (Server, Clouds etc.) sich entweder innerhalb des Hoheitsgebiets der EU befinden oder eine datenschutzkonforme Alternative genutzt wird.	a) Ist-Zustand b) Datenpunkt	4
<b>1.4. Führungskultur</b>	<b>Entwicklungspotenziale</b> Ermöglichung regelmäßiger Entwicklungsgespräche mit jedem Mitarbeiter.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	5



<b>1.5. Kommunikation &amp; Reporting</b>	<b>Dauerhaftes öffentliches Bekenntnis</b> Dauerhaftes öffentliches Bekenntnis zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Dimension der Nachhaltigkeit (inkl. eines Bekenntnisses der Geschäftsführung).	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	6
	<b>Externe Kommunikationsmaßnahmen</b> Veröffentlichung von mindestens vier externen Kommunikationsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung für Nachhaltigkeitsthemen durch den Teilnehmer.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder vorherige Spielzeit) b) Maßnahme	7
	<b>Nachhaltigkeitsbericht</b> Erarbeitung und Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts (auf der Homepage), der die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (ESG) umfasst mit den Mindestbestandteilen: a) Verankerung von Nachhaltigkeit in der Organisation, b) Wesentlichkeit der Nachhaltigkeitsthemen, c) Ziele, d) Maßnahmen, e) Fortschritt.	a) Vom Teilnehmer zu definierender Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein bis drei Jahre), unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben b) Bericht	8
<b>1.6. Compliance</b>	<b>Verhaltenskodex / Code of Conduct</b> Einführung eines Verhaltenskodexes für alle Mitarbeiter.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	9
	<b>Melde- und Beschwerdesystem (einschließlich Hinweisgeberschutzsystem)</b> Installation eines Melde- und Beschwerdesystems (einschließlich Hinweisgeberschutzsystem) für Diskriminierungsvorwürfe, sexuelle Übergriffe, Rassismus oder ähnliche Verfehlungen sowie Verstöße gegen regulatorische Standards und club-eigene Werte, inklusive Diversität,	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	10



	<p>Gleichberechtigung und Inklusion in der Geschäftsstelle und melde/beschwerdebedürftige Vorfälle durch und gegenüber Fans. Das System hat folgende Hauptbestandteile:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Hinweiserschützsystem für Mitarbeitende sowie externe Stakeholder,</li> <li>2) Melde- und Beschwerdesystem in (Jugend-)Mannschaften für Spieler/innen und Beteiligte,</li> <li>3) Melde- und Beschwerdesystem im Stadion für Fans.</li> </ol>		
<b>Thema 2: Klima, Umwelt und Ressourcen</b>			
<b>2.1. Klima-, Umwelt- und Ressourcenmanagement</b>	<p><b>Ökologische Sensibilisierung</b></p> <p>Sensibilisierungsmaßnahmen für die Belegschaft. Mindestbestandteile: nachhaltiger Umgang mit:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Strom (Licht, elektrische Geräte, etc.),</li> <li>b) Wärme (Heizung, Lüften, etc.),</li> <li>c) Wasser &amp; Abwasser,</li> <li>d) Ressourcen &amp; Abfall.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit)</li> <li>b) Maßnahme</li> </ol>	11
<b>2.2. Gebäude und Infrastruktur</b>	<p><b>Ansprechpartner für nachhaltige Nutzung von Gebäuden und Infrastruktur</b></p> <p>Benennung von mindestens einem internen Ansprechpartner zur nachhaltigen Nutzung aller eigenen Gebäude und Infrastrukturen des Teilnehmers.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ist-Zustand</li> <li>b) Maßnahme</li> </ol>	12
<b>2.3 Mobilität</b>	<p><b>Nachhaltige Fanmobilität</b></p> <p>Durchführung von mindestens zwei Maßnahmen zur Förderung von nachhaltiger Fanmobilität durch den Teilnehmer.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit)</li> <li>b) Maßnahme</li> </ol>	13
	<b>Mobilitätsanalyse: Fanmobilität</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>a) Vom Teilnehmer zu definierender Zeitraum (Kalenderjahr oder</li> </ol>	14



	Durchführung einer Mobilitätsanalyse, die das Mobilitätsverhalten der Fans erhebt und interpretiert.	Spielzeit; ein oder mehrere Jahre; max. 2 Jahre) b) Maßnahme	
<b>2.4. Energie</b>	<b>Messungen des Energieverbrauchs</b>  Jährliche Messungen des Energieverbrauchs aufgeschlüsselt nach fossilen und erneuerbaren Energieträgern mit den Mindestbestandteilen: a) Stromverbräuche der genutzten Gebäude/Infrastruktur, b) Wärmeverbräuche der genutzten Gebäude/Infrastruktur, c) Kraftstoffverbräuche der Fahrzeugflotte.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit) b) Datenpunkt	15
	<b>Energieverbrauch, Energieeffizienz, Erneuerbare Energien</b>  Durchführung von <u>mindestens einer Maßnahme</u> jährlich zur: 1) Reduktion des Energieverbrauchs, 2) Erhöhung der Energieeffizienz und 3) Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit) b) Maßnahme	16
<b>2.5. Lebensmittel</b>	<b>Lebensmittel bei Heimspielen</b>  Durchführung von mindestens zwei langfristigen Maßnahmen zum nachhaltigen Umgang mit und zur nachhaltigen Beschaffung von Lebensmitteln im Stadion aus den Bereichen: a) Reduktion von „Food Waste“, b) Reduktion von Verpackungsmüll, c) Erhöhung Anteil regionale Lebensmittel, d) Erhöhung Anteil Bio Lebensmittel, e) Erhöhung Anteil vegetarischer und veganer Gerichte, f) Erhöhung Anteil fairtrade Lebensmittel. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit) b) Maßnahme	17



<b>2.6. Wasser</b>	<b>Messungen des Wasserverbrauchs</b>  Erhebung des Wasserverbrauchs aufgeschlüsselt nach a) Frisch- und b) Nutzwasser sowie der c) Abwasserproduktion.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit) b) Datenpunkt	18
	<b>Reduktion des Frischwasserverbrauchs und Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser</b>  Durchführung von <b>mindestens einer Maßnahme</b> um eins oder mehrere der folgenden Ziele zu verfolgen: 1) Reduktion des Frischwasserverbrauchs und/oder 2) Erhöhung des Anteils von Grauwasser und Regenwasser. Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.	a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit) b) Maßnahme	19
<b>2.7. Abfall</b>	<b>Konzept zur nachhaltigen Handhabung von Abfällen</b>  Nachweis eines Konzepts für die systematische und nachhaltige Handhabung von Abfällen (1) der Geschäftsstelle des Teilnehmers und (2) des Stadions bei Heimspielbetrieb.	a) Ist-Zustand b) Konzept	20
<b>2.8. Treibhausgas-Emissionen</b>	<b>Erfassung der Treibhausgas-Emissionen</b>  Nachweis einer regelmäßigen Erfassung der durch die Geschäftstätigkeit des Clubs verursachten Treibhausgas-Emissionen. Die Erfassung der Treibhausgas-Emissionen soll auf Grundlage der UEFA European Carbon Football Methodology erfolgen.	a) Vom Teilnehmer zu definierender Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein oder zwei Jahre) b) Datenpunkt	21



	<p><b>Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen</b></p> <p>Durchführung von <u>mindestens einer Maßnahme</u> zur Reduktion der Treibhausgas-Emissionen um eins oder mehrere der folgenden Themengebiete zu verfolgen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Gebäude und Infrastruktur,</li> <li>2) Mobilität,</li> <li>3) Energie und</li> <li>4) Abfall.</li> </ol> <p>Sollte keine Verbesserung möglich sein, ist dies mit einer Begründung nachzuweisen.</p>	<p>a) Ein volles Jahr (vorheriges Kalenderjahr oder Spielzeit)</p> <p>b) Maßnahme</p>	22
<b>Thema 3: Anspruchsgruppen und soziale Verantwortung</b>			
<b>3.1. Beteiligung und Kommunikation</b>	<p><b>Anspruchsgruppenanalyse</b></p> <p>Durchführung und Dokumentation einer Anspruchsgruppenanalyse mit den Mindestbestandteilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Fans/Mitglieder,</li> <li>b) Sponsoren,</li> <li>c) Partner,</li> <li>d) Dienstleister,</li> <li>e) Mitarbeitern,</li> <li>f) Politik.</li> </ol>	<p>a) Vom Teilnehmer zu definierender Zeitraum (Kalenderjahr oder Spielzeit; ein bis drei Jahre)</p> <p>b) Analyse</p>	23
<b>3.2. Diversität, Inklusion und Bekämpfung von Diskriminierung</b>	<p><b>Null-Toleranz-Haltung</b></p> <p>Klare und dauerhaft öffentlich erkennbare Abgrenzung gegen jegliche Art und Form der Diskriminierung (vgl. § 9 der DFB-Rechts- und Verfahrensordnung) inklusive eines Bekenntnisses zu Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion. Die Abgrenzung und das Bekenntnis müssen intern und extern kommuniziert werden und einsehbar sein.</p>	<p>a) Ist-Zustand</p> <p>b) Maßnahme</p>	24



	<p><b>Schulung der Mitarbeiter</b></p> <p>Schulungen von den Mitarbeitern zu den Inhalten des Konzepts zur Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion.</p>	<p>a) Ein volles Kalenderjahr (vorheriges Jahr oder vorherige Spielzeit)</p> <p>b) Maßnahme</p>	25
	<p><b>Konzept zur Bekämpfung von Diskriminierung und Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion</b></p> <p>Erarbeitung eines Konzepts zur Bekämpfung jeder Art und Form von Diskriminierung sowie Förderung von Gleichberechtigung, Diversität und Inklusion bzgl. aller Anspruchsgruppen.</p>	<p>a) Ist-Zustand</p> <p>b) Konzept</p>	26
<b>3.3. Gesundheit und Sicherheit</b>	<p><b>Kinder- und Jugendschutz</b></p> <p>Erarbeitung eines ganzheitlichen Kinder- und Jugendschutzkonzepts, das mindestens auf die folgenden Bereiche bezogen ist:</p> <p>a) Leistungszentrum (LZ),</p> <p>b) Stadionbesuch,</p> <p>c) Geschäftsstelle,</p> <p>d) Aufklärung über Risiken im digitalen Raum.</p>	<p>a) Ist-Zustand</p> <p>b) Konzept</p>	27
	<p><b>Maßnahmen Gesundheitsförderung &amp; Prävention (Belegschaft)</b></p> <p>Durchführung von ausgewählten Maßnahmen zur Gewährleistung der körperlichen und mentalen Gesundheit der Belegschaft, einschließlich Bewegungsförderung (Prävention).</p>	<p>a) Ein volles Kalenderjahr (vorheriges Jahr oder vorherige Spielzeit)</p> <p>b) Maßnahme</p>	28
	<p><b>Arbeitssicherheit</b></p> <p>Interne Zuweisung der Verantwortlichkeit zur Gewährleistung der Arbeitssicherheit und zur Vermeidung von arbeitsbezogenen Gesundheitsgefahren in der Geschäftsstelle.</p>	<p>a) Ist-Zustand</p> <p>b) Maßnahme</p>	29



<b>3.4. Sport</b>	<b>Aktivierung von Spielern</b> Einsatz von Spielern aus der ersten Mannschaft oder von ehemaligen Spielern („Clublegenden“) für Kommunikationsmaßnahmen zur Bewusstseinsbildung für das Thema Nachhaltigkeit.	a) Ein volles Kalenderjahr oder Spielzeit (vorheriges oder vorherige) b) Maßnahme	30
<b>3.5. Fans</b>	<b>Sensibilisierung, Partizipation &amp; Identifikation von Fans</b> Sensibilisierung von Fans für Nachhaltigkeit mit dem Ziel der Erhöhung der Partizipation von Fans an Nachhaltigkeitsmaßnahmen und zur Identifikation von Fans mit dem Thema Nachhaltigkeit.	a) Ein volles Kalenderjahr oder Spielzeit (vorheriges oder vorherige) b) Maßnahme	31
	<b>Preisreduzierte Tickets</b> Nachweis, dass der Teilnehmer für jedes Heimspiel preisreduzierte Tickets für mindestens zwei der nachfolgend genannten Personengruppen anbietet: a) Kinder (unter 12 Jahre), b) Senior*innen, c) Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, d) Menschen mit Behinderung.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	32
<b>3.6. Engagement für Nachhaltigkeit: In die Gesellschaft wirken</b>	<b>Förderung der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit</b> Durchführung von mindestens einer Maßnahme zur Förderung der sozialen oder ökologischen Nachhaltigkeit für Menschen in der Region, inklusive Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE).	a) Ein volles Kalenderjahr oder Spielzeit (vorheriges oder vorherige) b) Maßnahme	33
<b>3.7. Menschenrechte und Sorgfaltpflichten in Lieferketten</b>	<b>Interne Sensibilisierung</b> Sensibilisierung der Mitarbeiter zur nachhaltigen Beschaffung.	a) Ist-Zustand b) Maßnahme	34